

metallnachrichten

Für die Beschäftigten der Firma Behr in der Region Mühlacker

Nr. 02 - 30. Januar 2008

Behr Region Mühlacker: Hat die Geschäftsleitung kein Interesse an Verhandlungslösung?

Verhandlungen um Zukunftsinvestitionen ergebnislos vertagt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die **Geschäftsleitung** **blockiert die Verhandlungen** und scheint an einer Lösung kein Interesse zu haben. Die **gestrigen Verhandlungen über dringend notwendige Zukunftsinvestitionen in den Standort** wurden **ergebnislos vertagt**.

Betriebsrat und IG Metall wollen:

- dass **Zukunftsinvestitionen in die Region** kommen,
- dass die **Standorte Pforzheim, Vaihingen und Mühlacker** gesichert werden,
- dass **betriebsbedingte Kündigungen** ausgeschlossen werden.

Für eine **positive Investitionszusage von 14 Millionen Euro** waren Betriebsrat und IG Metall zu folgenden **Gegenleistungen** bereit:

- die **Regelung über die Erholzeit** fortzuschreiben,
- eine bessere **Nutzung der Produktionsanlagen** zu gewährleisten,

- und auch vertretbare und zeitlich befristete Abweichungen vom Tarifvertrag zu akzeptieren.

Die **Geschäftsleitung** hat – statt zu verhandeln – die **Situation verschärft**.

Bisher hatte sie einen Beschäftigungsbeitrag von zwölf Millionen gefordert. Jetzt hat sie nachgelegt und den Preis für die Investitionszusage nach oben getrieben. Wenn man die neue Forderung der Geschäftsleitung beziffert, wird aus den zwölf Millionen eine **18-Millionen-Forderung an die Beschäftigten!**

Hat die Geschäftsleitung an einer Verhandlungslösung kein Interesse?

Die Verhandlungen wurden unterbrochen. Betriebsrat und IG Metall haben die Geschäftsleitung aufgefordert, ein neues, verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen. Erst dann werden die Verhandlungen fortgesetzt.

Wir hoffen, dass die Geschäftsleitung zur **Vernunft** kommt und sich



- für die Region Mühlacker
- für die Arbeitsplätze
- für die Menschen

verantwortlich und kompromissfähig zeigt.